

**Zur Behandlung im Gemeinderat am 14.11.2018 öffentlich****Tagesordnungspunkt 4**

Anpassung der Einsatzentschädigung der Freiwilligen Feuerwehr

**Anlagen:** - keine -

**Sachverhalt:**

Die Einsatzentschädigung der ehrenamtliche tätigen Feuerwehrleute beträgt derzeit 10,00 € je angefangene Stunde.

Der Ausschuss des Kreisfeuerwehrverbandes ist bereits vor längerer Zeit mit der Bitte um eine Erhöhung auf die Bürgermeister zugekommen. Die Vorstellung des Kreisfeuerwehrverbandes liegt bei 14 €. Das Thema wurde in der Bürgermeisterdienstversammlung des Zollernalbkreises diskutiert, um möglichst eine kreisweit einheitliche Regelung zu finden. Dabei wurde eine Erhöhung in zwei Schritten gemeinsam erarbeitet. So soll ab 01.01.2019 der Entschädigungssatz auf 12 € und zum 01.01.2021 auf 14 € je Stunde erhöht werden.

Der Entschädigungssatz wurde letztmals 2012 erhöht. Nach 6 Jahren ist nun eine Anpassung angezeigt. Die Verwaltung schlägt vor, die Erhöhung in zwei Schritten auf 14 € zum 1.01.2021 zu beschließen. Die jährlichen Mehrkosten sind, sofern keine außergewöhnlichen Großbrände anstehen, vertretbar. Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass die Feuerwehrleute ehrenamtlich einen sehr wichtigen und wertvollen Dienst für die Gemeinde leisten.

Die Erhöhung erfolgt über eine Anpassung der Feuerwehr-Entschädigungssatzung (FWES) der Gemeinde Dotternhausen.

Gemäß § 4 Abs. 4 des Feuerwehrgesetzes ist der Feuerwehrausschuss vor der Beschlussfassung über die Feuerwehrentschädigungssatzung zu hören. Sofern der Gemeinderat dem Vorschlag der Verwaltung folgt, kann der Feuerwehrausschuss gehört werden, so dass die Satzungsänderung noch im Jahr 2018 im Gemeinderat beschlossen werden kann.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die Kosten für die Entschädigungen steigen um 20 % in den Jahren 2019 und 2020, danach um 40 % im Vergleich zu 2018 an.

Die absolute Höhe lässt sich im Voraus nicht berechnen, da die Zahl und Schwere der Einsätze sehr stark schwankt. Hinzu kommt, dass bei Einsätzen, bei denen der Verursacher erstattungspflichtig ist und bei Überlandhilfeeinsätzen die Gemeinde die ausbezahlten Entschädigungssätze dem Verursacher bzw. der Überlandgemeinde in Rechnung stellt.

Schätzungsweise werden die jährlichen Mehrkosten bei Einsatzzahlen entsprechend den vergangenen Jahren (ohne Großbrände) bei 500 € bis 1.000 € liegen.

**Beschlussvorschlag:**

Es ist vorgesehen, die Einsatzentschädigung der Feuerwehleute zum 01.01.2019 auf 12 € je Stunde und zum 01.01.2012 auf 14 € je Stunde zu erhöhen. Der Feuerwehrausschuss ist vor Beschlussfassung der Satzung im Gemeinderat zu hören.

Monique Adrian